

Guenter Lewy

DER ARMENISCHE FALL

Die Politisierung von Geschichte

Was geschah, wie es geschah und warum es geschah

Edition Diwan

Inhalt

VORWORT 9

TEIL 1

Das geschichtliche Umfeld 15

KAPITEL 1

Armenier im Osmanischen Reich im 19. Jahrhundert 17

KAPITEL 2

Die armenische Revolutionsbewegung 25

KAPITEL 3

Die Massaker der Jahre 1894–96 35

Blutbad im Gefolge einer versuchten Reform 35

Wer war für die Massaker verantwortlich? 42

KAPITEL 4

Die Jungtürken ergreifen die Macht 47

Armenischer Guerilla-Krieg 47

Ein unsicheres Bündnis 49

Das armenische Reformabkommen von 1914 54

TEIL 2

Zwei rivalisierende Geschichtsschreibungen 59

KAPITEL 5

Der armenische Fall (1): Genozid-Pläne 61

Türkischer Nationalismus, Turanismus und die Rolle von Ziya Gökalp 61

Die »Zehn Gebote« 65

Das geheime KEF-Treffen vom Februar 1915 in der Beschreibung von
Mevlanzade Rifat 69

Konsequenzen des Genozids 71

KAPITEL 6

Der armenische Fall (2): die Umsetzung des Genozids 83

Aram Andonians Erinnerungen des Naim Bey 83

Die türkischen Militärgerichte von 1919–22 93

Die Rolle von Teskilat-i Mahsusa (Spezialorganisation) 103

Die geheime Seite des Genozids 110

KAPITEL 7

Der türkische Standpunkt 113

Die armenische Rebellion 113

Der Aufstand von Van 118

- Armenische Unterstützung für die Kriegsanstrengungen der Alliierten 123
- Die Bestrafung von Ausschreitungen 134
- Armenische Gräueltaten: ein Bürgerkrieg in einem Weltkrieg 140
- Die Freilassung der Malta-Gefangenen 148

TEIL 3

Historische Rekonstruktion

- Was wir wissen und was wir nicht wissen 155

KAPITEL 8

Die Quellen 157

- Türkische Archive 157
- Das Politische Archiv des Deutschen Auswärtigen Amtes 159
- Weitere deutsche Augenzeugen 161
- Das britische Blaubuch »Die Behandlung der Armenier im Osmanischen Reich« 163
- Amerikanische Archive 165
- Missionarsberichte 169
- Berichte armenischer Überlebender 171

KAPITEL 9

Der Deportationsbeschluss 177

- Vorgeschichte 177
- Der Deportationserlass 178
- Die Gründe für den Deportationsbefehl 182
- Die Rolle der Deutschen 186

KAPITEL 10

Der Verlauf der Deportationen 189

- Erzurum 189
- Harput 195
- Trebizond 206
- Kilikien: Mersina, Adana, Marash 211
- Die Bagdad-Eisenbahn-Route 215
- Aleppo 219
- Urfa 227
- Konstantinopel und Smyrna 233
- Das Ende der Deportationen 235

KAPITEL 11

Die Umsiedelung 239

- Ras-ul-Ain 239
- »Die Route des Grauens« 242
- Der-el-Zor 245
- Der *Vilayet* Damaskus 248

KAPITEL 12

- Wer hat die Massaker verbrochen? 251
 - Die Rolle der Kurden 251
 - Die Gendarmerie in der Kriegszeit 254
 - Tscherkessen, Tschettes und »ähnliches Gesindel« 257
 - Das Schicksal der Arbeitskommandos 258
 - Die Macht lokaler Beamter 262

KAPITEL 13

- Die Zahl der Opfer 265
 - Die Größe der armenischen Bevölkerung vor dem Krieg 265
 - Die Zahl der Überlebenden 268
 - Eine Schätzung der Verluste 272

TEIL 4

- Der Stand der Kontroverse 275

KAPITEL 14

- Schlussbemerkung: die Frage der Vorsätzlichkeit 277
 - Ein Spektrum von Meinungen 277
 - Kritik 282
 - Eine alternative Erklärung 285

NACHWORT

- Die Politisierung von Geschichte 291
 - Die Kampagne zur Anerkennung des Genozids 291
 - Taktiken der Druckausübung 296
 - Die Zukunft türkisch-armenischer Beziehungen 303

ABKÜRZUNGEN UND GLOSSAR 307

ANMERKUNGEN 309

BIBLIOGRAFIE 357

INDEX 389

LISTE DER LANDKARTEN

- Karte 1: Anatolien zur Zeit des Ersten Weltkrieges 19
- Karte 2: Wiederansiedlung in der syrischen Wüste 241
- Karte 3: Grenzen von Armenien, wie sie in der Pariser Friedenskonferenz (1919) beansprucht wurden 271